



Berner Fachhochschule
Kommunikation

Falkenplatz 24
3012 Bern

Telefon +41 31 848 33 00

mediendienst@bfh.ch
www.bfh.ch

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 28. März 2023

Berner Fachhochschule

Klazine van der Horst wird neue Direktorin des Departements Gesundheit

Der Fachhochschulrat der Berner Fachhochschule BFH hat Klazine van der Horst zur neuen Direktorin des Departements Gesundheit gewählt. Sie tritt ihr Amt am 1. Mai 2023 an und löst Urs Brügger ab, der die BFH verlässt.

«Ich freue mich, dass wir mit Klazine van der Horst eine gut vernetzte und engagierte neue Direktorin gefunden haben», sagt Markus Ruprecht, Präsident des Fachhochschulrats. «Sie bringt mehrjährige Führungserfahrung aus der Wirtschaft und aus dem Hochschulumfeld mit.»

Klazine van der Horst arbeitet seit 2018 an der Berner Fachhochschule im Departement Gesundheit. Zuerst leitete die 44-jährige das Team der angewandten Forschung und Entwicklung Ernährung und Diätetik, seit 2019 zusätzlich die Forschungsabteilung des Departements.

Rund sieben Jahre im Nestlé-Forschungszentrum in Lausanne

Bevor sie zur Fachhochschule wechselte, war sie rund sieben Jahre in der Privatwirtschaft tätig. Sie begann 2011 als Wissenschaftlerin im Bereich Konsumentenverhalten bei Nestlé in Lausanne, übernahm zwei Jahre später das Programm-Management des Forschungsprogramms Nachhaltige Ernährung und 2017 eine Gruppenleitung im Nestlé-Forschungszentrum in Lausanne, das unter anderem umfangreiche Querschnittstudien zur Nahrungsaufnahme in verschiedenen Regionen durchführte. Nebst weiteren Aufgaben übernahm sie die Stellvertretung der Abteilungsleiterin.

Klazine van der Horst hat in Nijmegen, Maastricht und Rotterdam studiert. Sie verfügt über einen Master in Gesundheitswissenschaften, Gesundheitserziehung und Gesundheitsförderung sowie einen Master in Public Health und hat 2009 an der Erasmus Universität in Rotterdam promoviert. Danach absolvierte sie ein Postdoc an der der ETH im Bereich Konsumverhalten.

«Ich freue mich, mit meinem Wissen und meiner Erfahrung an der Weiterentwicklung der BFH und des Departements mitzuwirken», sagt Klazine van der Horst. Sie tritt die neue Aufgabe am 1. Mai 2023 an und löst Urs Brügger ab.

Das Departement Gesundheit

Das Departement Gesundheit der BFH ist in Bern und Basel angesiedelt und gliedert sich in die vier Fachbereiche Ernährung und Diätetik, Geburtshilfe, Pflege sowie Physiotherapie. Zusätzlich betreibt das Departement das Institut für Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik, das Kompetenzzentrum Partizipative Gesundheitsversorgung, das Kompetenzzentrum Interprofessionalität sowie die Abteilung Services Gesundheit. In den Fachbereichen der vier Gesundheitsberufe werden 4 Bachelor- und 4 Master-Studiengänge,



angewandte Forschung und Entwicklung sowie Weiterbildungen und Dienstleistungen angeboten.

Am Departement Gesundheit studierten 2022 1676 Student*innen, davon waren 86 Prozent Frauen. Es ist damit das grösste Departement an der BFH. Im vergangenen Jahr wurden 357 Bachelor- und 91 Masterdiplome sowie 217 Weiterbildungsdiplome verliehen. Es umfasst rund 340 Mitarbeiter*innen.

Kontakt

Sebastian Hueber, Leiter Kommunikation BFH, +41 31 848 60 38, mediendienst@bfh.ch